

## Presseinformation

---

# Walschützer unterstützen Umweltdrama mit Veronica Ferres

Hamburg, 16.11.2009 – Der Lärmpegel in den Ozeanen steigt durch die Einwirkung des Menschen seit Jahren an und bedroht Meeressäuger wie Wale und Delfine. Um dieses Problem in die Öffentlichkeit zu bringen, unterstützen die internationale Wal- und Delfinschutzorganisation WDCS und der IFAW (Internationaler Tierschutz-Fonds) eine Fernsehproduktion des ZDF mit diesem Hintergrundthema.

Der Zweiteiler „Geheimnis der Wale“ läuft am 3. und 4. Januar 2010 jeweils um 20.15 Uhr im ZDF und ist mit Veronica Ferres, Mario Adorf und Christopher Lambert prominent besetzt. Ferres und Lambert kämpfen darin gegen einen Konzern, der vor der neuseeländischen Küste seismische Untersuchungen durchführen will, um Gasvorkommen aufzuspüren. Der dadurch entstehende Unterwasserlärm bedroht ein Aufzuchtgebiet für Buckelwale sowie die in Neuseeland seltenen Südkaper.

Bioakustiker Dr. Karsten Brensing von der WDCS und Meeresbiologe Dr. Ralf Sonntag vom IFAW waren als Fachberater an der Entstehung des Drehbuchs und den Dreharbeiten beteiligt. „Der Film spielt vor der traumhaften Kulisse Neuseelands und beschreibt dennoch auch die bittere Realität unserer einzigen einheimischen Walart – dem Schweinswal. Kurz bevor ich den ersten Drehbuchentwurf gelesen habe, wurde im Nordseeschutzgebiet Doggerbank eine seismische Untersuchung genehmigt – obwohl die Behörden wussten, dass dadurch Jungtiere und trüchtige Walkühe gefährdet würden,“ so Dr. Brensing.

Meeresbiologe Sonntag sieht den TV-Film als gute Gelegenheit, das Thema Verlärmung der Meere einem breiten Publikum bekannt zu machen. „Veronica Ferres erlebt im Film einen Hörschaden. Das macht deutlich, wie viel stärker die Meeressäuger leiden müssen, die sich mithilfe des Schalls unter Wasser orientieren. Und wir Menschen nehmen gar nicht wahr, wie groß das Problem schon ist.“

Eine Pressevorführung des Films findet am 19. November um 17.00 Uhr in Hamburg im Streits Filmtheater statt. Im Anschluss: eine akustische Präsentation von Dr. Karsten Brensing über „Lärm im Ozean“ sowie ein Pressegespräch in Anwesenheit von Dr. Brensing, Dr. Sonntag, den Produzenten, dem Regisseur und den zuständigen ZDF-Redakteurinnen. Am 20. November stehen Experten und Schauspieler für Interviews zur

Verfügung. Sie können sich unter diesem Link zur Pressevorführung anmelden: <http://www.pressestreff.zdf.de/Termine/Pressetermine/dasgeheimnisderwale.htm>

Weitere Informationen und Links finden Sie ab dem 20.11. auf einer gemeinsamen Webseite von WDCS und IFAW unter [www.wale.org](http://www.wale.org)

Für weitere Informationen oder Interviews:

Dörte von der Reith, Tel. 040-86650033, mobil: 0160-90486493 oder [dreith@ifaw.org](mailto:dreith@ifaw.org)

Dr. Karsten Brensing, Tel. 089-45819943, mobil: 0176-22675679 oder [karsten.brensing@wdcs.org](mailto:karsten.brensing@wdcs.org)